

Protokoll Fachschaftsratssitzung 15.04.2026

Sitzungsleitung: Rojin Nawroz, Isabella von Engel, Neele van Atteveld
Protokollführung: Henry Wilkens
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.03.2026	1
3. Wahl der Sitzungsleitung	1
Wahlergebnis	2
4. Wahl der Finanzverantwortlichen	2
Wahlergebnis	2
Bestellung der QSM-Verantwortlichen	3
5. StuRa	3
6. BRF	3
Finanzantrag: Fahrtkosten ZwiTa Frankfurt (Oder) (Maxima)	3
Entsendung zur BuFaTa:	3
7. Juraball-AK	6
8. Studienortswechsler-AK	6
9. Awareness-AK	6
10. Verschiedenes	6

1. Ankündigungen

Dies ist die erste Sitzung der neuen Fachschaftsratslegislatur.

2. Genehmigung des Protokolls vom 25.03.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 25.03.2026 wurde einstimmig genehmigt.

3. Wahl der Sitzungsleitung

Die Sitzungsleitung des Wintersemester 2025/26 wird einstimmig entlastet.

Lena wird einstimmig als Wahlleiterin der Sitzungsleitung für das Sommersemester 2026 bestimmt.

Isabella kandidiert für das Amt der Sprecherin der Fachschaft Jura Heidelberg. In ihrer Vorstellung erwähnt sie, dass sie im letzten Jahr bereits stellvertretenden Sprecherin war und die Tätigkeit in der Sitzungsleitung weiterführen möchte.

Frage: Welches Projekt möchte sie voranbringen. Antwort: Digitalisierung von Klausuren und Hausarbeiten.

Frage: Hast du für den FSR ein Herzensanliegen? Antwort: Die Fachschaft lebendig gestalten.

Henry schlägt Neele van Atteveld vor. Sie stellt sich vor: Sie hat mit dem Büro-AK angefangen und auch schon den Ersti-AK geleitet. Die Fachschaft liegt ihr am Herzen und sie möchte sich noch tiefer einbringen.

Die Wahlen werden zusammen durchgeführt:

Wahlergebnis:

Isabella von Engel: 37 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

Neele van Atteveld: 36 Ja – 1 Nein – 0 Enthaltungen

Beide nehmen die Wahl an und übernehmen die Sitzungsleitung.

4. Wahl der Finanzverantwortlichen

Ilayda kandidiert für das Amt der Finanzverantwortlichen. Sie hat das Amt bereits ein Semester ausgeführt.

Frage: Willst du den Finanzprozess streamlinen und möchtest du schnell unterschreiben?

Antwort: Prozess sollen schneller und einfacher werden. Sie sei regelmäßig im Büro.

Leon kandidiert für das Amt des Finanzverantwortlichen und stellt sich vor. Er ist im 2. Semester und war schon im Büro-AK.

Frage: Kann er sich auch eine weitere Amtszeit vorstellen. Antwort: Kann er sich vorstellen.

Wahlergebnis:

Ilayda: 33 Ja – 2 Nein – 2 Enthaltungen

Leon 37 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

Beide nehmen die Wahl an.

Bestellung der QSM-Verantwortlichen

Ilayda wird als QSM-Verantwortliche vorgeschlagen und die Abstimmung wird offen durchgeführt. Ilayda wird bei einer Enthaltung zur QSM-Verantwortlichen bestellt.

5. StuRa

Henry berichtet aus dem StuRa: Zu dem Juraballantrag gab es keine kritischen Nachfragen. Es gab Wahlen zu Referaten und weiteren Gremien. Als Wahltermin wurde sich für einen Termin zeitgleich zu den Uniwahlen ausgesprochen.

6. BRF

Finanzantrag: Fahrtkosten ZwiTa Frankfurt (Oder) (Maxima)

Antragsteller: Maxima Früh

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Finanzmittel iHv € für die *Fahrtkosten zur ZwiTa nach Frankfurt (Oder)* zur Verfügung zu stellen.

Postennr. im Haushaltsplan: 722.220

Betrag: 166,98 €

Antragsbegründung:

Aufgrund der Versendung zur ZwiTa in Frankfurt (Oder) fallen Fahrtkosten an, die vom Fachschaftsrat übernommen werden sollen. Aufgrund der Distanz nach Frankfurt (Oder) und dem Beginn der Veranstaltung ist eine Reise nur mit Deutschlandticket nicht möglich. Daher wurden Reisen mit dem ICE gebucht. Die Kosten betragen insgesamt 166,98 € für die Hin- (61,49 €) und Rückfahrt (105,49 €).

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Entsendung zur BuFaTa:

Der Fachschaftsrat beschließt mit einer Enthaltung zunächst, dass Maxima (AKK) Jan und Isabella (Workshopleitung) mit einer Enthaltung aufgrund ihrer besonderen Positionen bei der Tagung zur BuFaTa in Leipzig vom 29.05.-31.05.2026 entsendet werden.

Für die übrigen Plätze kandidieren mehrere Personen. Bei der anschließenden Abstimmung hat jedes FSR-Mitglied 5 Stimmen:

- Ilayda, die auf der ZwiTa in Frankfurt (Oder) war und der inhaltliche Arbeit und Austausch wichtig sind: 27 Stimmen
- Maria, die einen Arbeitskreis übernehmen möchte: 25 Stimmen
- Anton, der auf der ZwiTa in Frankfurt (Oder) war, als Referent im AK Hochschulentwicklung aktiv ist und eine AK-Leitung übernehmen möchte: 12 Stimmen
- Juliette, die im 2. Semester ist und schon mit Carla drüber geredet hat: 19 Stimmen
- Manuel, der im 2. Semester ist und die Erfahrung haben möchte sowie Leipzig und andere Studierende kennenlernen möchte: 13 Stimmen
- Nati, die im 2. Semester ist und es interessant fand von der ZwiTa und den Workshops zu hören: 11 Stimmen
- Theo, der im 2. Semester ist und bei der ZwiTa in Frankfurt (Oder) dabei war. Er möchte AK Leitung machen: 26 Stimmen
- Victoria aus dem 2. Semester: 9
- Mathilda aus dem 2. Semester: 6
- Jojo, die im 2. Semester ist und aus Leipzig kommt: 16

Daraus resultiert folgender Beschluss des Fachschaftsrates zur Entsendung zur BuFaTa in Leipzig. Hinsichtlich der Anzahl der Personen wird gesondert abgestimmt.

Beschluss: Feststellungsbeschluss Teilnehmer BuFaTa Leipzig

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Theo, Ilayda, Anton, Jan, Isabella, Maxima, Juliette, Manuel, Jojo und Maria zur BuFaTa in Leipzig vom 29.05. – 31.05. zu entsenden. Anton und Manuel stehen dabei auf der Warteliste des BRF, gelten aber vom Fachschaftsrat als entsandt, wenn dem Fachschaftsrat Jura Heidelberg die Plätze zugewiesen werden.

Antragsbegründung:

Die BuFaTa ist das größte Vernetzungstreffen der deutschen Jura-Fachschaften und wird vom Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften (BRF e. V.) organisiert, in dem der Fachschaftsrat Jura Heidelberg Mitglied ist.

Bei der BuFaTa werden verschiedene Workshops zum Optimieren des Jurastudiums veranstaltet. Durch die Entsendung ist es möglich, das volle Angebot der Workshops wahrzunehmen und die Ergebnisse ausführlich an den Fachschaftsrat zu tragen. Außerdem wird ermöglicht, sich mit anderen Fachschaften aus ganz Deutschland zu vernetzen und auch den Kontakt zur Bundesfachschaft aufrecht zu erhalten. Weiter findet am 31.05.2026 die Mitgliederversammlung des BRF statt, bei dem u. a. ein neuer Vorstand gewählt wird.

Daher sollen viele Leute entsandt werden zu dieser Tagung. Einige der entsandten Personen haben bei der Tagung eine besondere Rolle wie Workshopleitungen oder die Leitung eines Arbeitskreises des BRF. Zudem wollen manche der entsandten Personen für ein Amt im Vorstand des BRF oder für eine AK-Leitung kandidieren, daher ist deren Präsenz in Leipzig sinnvoll. Diese Personen können dann im folgenden Jahr Heidelberg im BRF vertreten.

Bei der Auswahl wurde auch darauf geachtet, dass Studierende aus dem 2. Semester berücksichtigt werden, die in die Arbeit der Bundesfachschaft eingeführt werden sollen. So kann die Heidelberger Arbeit im Vorstand durch den frühen Kontakt mit dem Verein fortgeführt werden.

Diskussion: Es wird hinsichtlich der Finanzierbarkeit der vielen Entsendungen gefragt. Jan führt aus, dass im Budgetplan genug Geld eingestellt ist. Carla meint, dass der Tagungsbeitrag günstiger wird.

Maxima teilt mit, dass sie Vorständin für Tagungen machen möchte.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen.

Hinsichtlich der Anzahl der Mitglieder gab es folgende Stimmverteilung:

10 Personen: 24 Ja-Stimmen

8 Personen: 1 Stimme

Enthaltung: 10 Stimmen

<p><u>Hinweis:</u> Der vorstehende Beschluss wurde vom Fachschaftsrat in der Sitzung vom 18.04.2026 mit der erforderlichen Mehrheit aufgehoben.</p>

7. Juraball-AK

Dem AK liegt der Vertrag der Stadthalle vor und sie haben den Sektempfang gebucht. Tickets, Sponsoring und Plakate sind in noch in der Vorbereitung. Im StuRa gab es keine kritischen Nachfragen zum Antrag.

Henry fragt nach, ob man bei dem Personal noch Posten kürzen könnte. Zudem gibt er zu bedenken, dass die Sponsoringeinnahmen richtig dargestellt werden müssten in den Finanzanträgen.

Der AK antwortet, dass man sich das mit dem Personal nochmal anschauen werde.

8. Studienortswechsler-AK

Die letzten Tage haben drei Veranstaltungen für Studienortswechsler stattgefunden. Diese sind ziemlich gut gelaufen und einige sind heute in der Sitzung anwesend.

Für die Zukunft wird angemerkt, dass man auch weitere aktive Fachschaftler zu den Veranstaltungen einladen kann.

9. Awareness-AK

Bei der Awarenessschulung am 14.04.2026 waren viele AK-Mitglieder. In nächster Zeit soll ein Awarenesskonzept ausgearbeitet werden.

10. Verschiedenes

Examensvorbereitung:

Henry berichtet, dass er sich am 05.05.2026 mit Prof. Lobinger treffen wird, um über die universitäre Examensvorbereitung zu sprechen.

Musikboxen:

Ilayda beschwert sich, dass eine Musikbox fehle. Es könne nicht sein, dass diese immer wieder weg seien. Man müsse sich in der Zukunft möglicherweise eine Sicherung überlegen.

Protokoll-AK:

Bald kommt wieder eine neue Protokoll-AK Liste.

Amelie möchte in die Protokoll-AK Leitung. Jan möchte in den AK. Dies wird auf nächste Woche verschoben.

Büro-AK:

Wir brauchen wieder neue Büroschichten. Nächste Woche wird wahrscheinlich die neue Büro-AK-Leitung gewählt.

Satzungsänderungs-AK und EDV-AK:

Jacob möchte in den Satzungsänderungs-AK und den EDV-AK gewählt werden. Dies wird auf nächste Woche verschoben.

LRF – BGH Besuch:

Der LRF plant einen BGH Besuch im Juni mit Besuch einer Verhandlung des I. Zivilsenats und anschließender Führung.

Zudem wird noch geworben für offene Vorstandsposten.

Pulli-AK:

Es wird eine neue Leitung für den Pulli-AK gesucht. Interessenten können sich bei der Sitzungsleitung melden.

Sitzungsende: 21:19 Uhr

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*